

Jeder profitiert

Lehrkräfte

- Bereicherung des Unterrichts durch Erfahrungen aus dem MINT-Berufsleben,
- Durchführung außerschulischer MINT-Aktivitäten,
- Verbindung von Fachunterricht mit Fachpraxis.

Schüler und Studierende

- Kennenlernen von MINT-Qualifikationen und spannenden MINT-Berufen,
- Studien- und Karriereplanung im MINT-Bereich,
- MINT im Alltag wahrnehmen und wertschätzen,
- Verständnis von MINT als Basis für nachhaltigen Wohlstand und die Sicherung sozialer Strukturen.

MINT-Botschafter

- MINT-Erfahrungen engagiert weitergeben und Wertschätzung erleben,
- ideelle Begleitung junger Menschen in der Phase zwischen Schulabschluss und Berufseinstieg,
- Ausbildungssysteme verstehen und Erwartungshaltungen junger Menschen kennenlernen,
- Freude an der Diskussion mit jungen Menschen und an der Vermittlung der Bedeutung von MINT für den Hochtechnologiestandort Deutschland.

Unternehmen

- Einen Beitrag leisten zum Aufbau von Fähigkeiten und Fertigkeiten zukünftiger Mitarbeiter im MINT-Bereich,
- MINT-Berufe in ihrer Vielseitigkeit für Lernende attraktiv machen,
- neue Talente bei Ihren Mitarbeitern als MINT-Botschafter entdecken,
- Verbesserung bzw. Weiterentwicklung der Kommunikation zwischen Hochschulen und Unternehmen,
- Anerkennung als MINT-Unternehmen.



Prof. Dr. Ulrich Walter, D-2 Astronaut und Lehrstuhlinhaber für Luft- und Raumfahrttechnik an der Technischen Universität München

»Ich unterstütze die Initiative »MINT Zukunft schaffen«, weil Mathematikern, Informatikern, Naturwissenschaftlern und Technikern endlich die Wertschätzung zukommen muss, die ihnen aufgrund ihrer Leistungen für die Gesellschaft zusteht.«



Andreas Decker, Landes- und Bundesieger „Jugend forscht“ in Mathematik/ Informatik

»Ich unterstütze die Initiative »MINT Zukunft schaffen«, weil ich selbst von diesen Fächern begeistert bin und wir mehr junge Menschen brauchen, die in Zeiten einer globalisierten Welt durch die MINT-Berufe den wirtschaftlichen Aufschwung in Deutschland sichern.«



Dipl.Ing. Catharina Stahr, Auslandskoordinatorin Verband Unabhängig Beratender Ingenieure

»Ich bin für MINT, weil die Fächer Ingenieur- und Naturwissenschaften eine exzellente Ausgangsbasis für erfolgreiche Managementpfade mit sehr guten Zukunftsaussichten für junge Menschen sind. Das hat anspruchsvolle, sichere Arbeitsplätze und ein abwechslungsreiches Berufsleben mit lebenslangem Lernen zur Folge. Ein hervorragender und zukunftsfähiger Background für Frauen und Männer in allen Lebenslagen.«



**Dr. Ellen Walther-Klaus
Geschäftsführerin der Initiative
»MINT-Zukunft schaffen«**



MINT Zukunft schaffen

Spreeufer 5
10178 Berlin
Tel.: 030. 21 23 0 - 828
Fax: 030. 21 23 0 - 959
E-mail: info@mintzukunftschaefen.de
www.mintzukunft.de

Die Initiativen der Deutschen Wirtschaft

MINT-BOTSCHAFTER

ZIELE UND AKTIVITÄTEN

WIR VERBINDEN LERNENDE UND LEHRENDE
MIT DER WELT DER WIRTSCHAFT



Im Mai 2008 wurde die Initiative »MINT Zukunft schaffen« gestartet. Die »MINT-Botschafter« sind ein Handlungsschwerpunkt dieser Initiative. In einem Land, dessen Wohlstand maßgeblich vom Stand der Technologie abhängt, muss es uns gelingen, mehr Schüler **für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern.**

Die Zielgruppen der Initiative sind Schüler und Schülerinnen ab Klasse 8, ihre Lehrkräfte und Eltern sowie Studierende der MINT-Fächer. Sie, die MINT-Botschafter – und hoffentlich auch Sie persönlich – sind das Gesicht zur MINT-Idee. Sie machen Mut, geben Rat und motivieren junge Menschen, sich an MINT heranzuwagen. **Sie bringen die MINT-Erfahrung ihres eigenen Lebens ein** und machen das große Engagement für MINT sichtbar.

MINT-Botschafter vermitteln durch Gespräche und Vorträge im Unterricht und durch Hospitationen anschaulich, welche Bedeutung MINT für unser Leben hat, wie sich MINT im Umfeld der Schüler widerspiegelt, wie sich Studium und Beruf gestalten lassen. Die MINT-Botschafter können die Studierenden auf ihrem Weg durch das Studium begleiten und helfen, »Durststrecken« zu überstehen, um so die hohen Abbrecherquoten in den MINT-Studiengängen zu senken.

Besonders soll das Potential junger Frauen mit MINT-Begabung durch weibliche Botschafter und ihre Vorbildfunktion weiter angeregt werden. Bisher sind lediglich rund ein Fünftel aller Studienanfänger in technisch-naturwissenschaftlichen Studiengängen Frauen. Dieser Anteil soll auf ein Drittel ansteigen. Dies ist ein weiterer wichtiger Baustein, um **die Ingenieurücke in den kommenden Jahren zu reduzieren.**

Für junge Menschen zählen Authentizität und Glaubwürdigkeit. MINT-Botschafter sind darum MINT-praxiserfahren und bringen Kenntnisse, Wissen und Berufs- und Praxisorientierung aus ihrer Tätigkeit in dieses ehrenamtliche Engagement ein. **Wir brauchen Tausende von MINT-Botschaftern** mit einer großen Bandbreite von Berufen, mit verschiedensten Fähigkeiten und Fertigkeiten, aus allen MINT-Branchen, aus Unternehmen, Industrieverbänden und Vereinen, aus der Wissenschaft und Lehre.

Die Berufsbilder unserer Botschafter reichen von Meeresbiologe, Astronaut, Versicherungsmathematiker, Chemiker, Bauingenieur, Elektroingenieur bis hin zur Logistikspezialisten und IT-Experten. **Die Botschafter bilden ein MINT-Netzwerk** für einen regen Erfahrungsaustausch zwischen Lehrenden, Lernenden und MINT-Praktikern. MINT-Botschafter werden Mentoren für Schüler und Schülerinnen sowie Studierende. Sie fungieren als erfahrene Ratgeber für Eltern und Lehrende.

Im Portal www.mintzukunft.de haben wir viele Links zusammengestellt, die die große Spannweite der MINT-Berufe aufzeigen.



Multiplikationszentren für MINT-Botschafter-Aktivitäten und Servicestellen für die MINT-Botschafter sind die regionalen MINT-Hubs.

Als MINT-Hubs können dienen:

- Landesarbeitsgemeinschaften von SCHULEWIRTSCHAFT,
- VDE,
- VDI,
- Unternehmen,
- wissenschaftliche Einrichtungen,
- Hochschulen.

Als MINT-Botschafter haben Sie die Möglichkeit sich entweder im Rahmen von bereits existierenden und aktiven **regionalen MINT-Hubs** zu engagieren oder Sie bieten neue, eigene regionale oder überregionale Projekte an bzw. führen diese durch.

Unabhängig davon arbeiten alle MINT-Botschafter gemeinsam unter dem Signet »MINT Zukunft schaffen«.

Wir würden uns freuen, wenn Sie als MINT-Botschafter im MINT-Portal unter www.mintzukunft.de regelmäßig über Ihre durchgeführten Aktionen bzw. Projekte berichten könnten.

MINT-Botschafter leisten einen Beitrag dazu, junge Menschen für MINT zu interessieren, indem sie:

- MINT-Mentoring-Netzwerke für Schüler oder Studierende aufbauen bzw. unterstützen,
- MINT-Mentor werden,
- mit Schülern oder Studierenden die Besichtigung eines/Ihres Betriebes, eines/Ihres Unternehmens (bspw. des Forschungslabors) durchführen,
- die finanzielle oder/und ideelle Förderung von Schulnetzwerken initiieren,
- Lehrkräften und/oder Erzieherinnen/Erziehern MINT-Berufsbilder vorstellen,
- Informationen für Schulen und Hochschulen über MINT-Berufe im allgemeinen und über MINT-Karrierewege im besonderen bereitstellen
- SCHULEWIRTSCHAFT, MINT-EC oder andere MINT-Initiativen aktiv unterstützen,
- Plätze für ein freiwilliges technisches Jahr für Abiturienten anbieten,
- in Ihrem Unternehmen bzw. in Ihrem Betrieb MINT-Ausbildungsplätze anbieten,
- Hochschulen eine Kooperation im Bereich von dualen MINT-Studiengängen anbieten,
- Brückenkurse in Mathematik oder Physik für den Übergang von der Schule in MINT-Studiengänge an Hochschulen anbieten,
- MINT-Netzwerke oder andere MINT-Aktivitäten initiieren,
- MINT-Praktika unterstützen, aufbauen oder durchführen.